

Parookaville 2024: Polizei zieht positive Bilanz trotz Herausforderungen

Die Polizei zieht eine positive Bilanz des "Parookaville 2024" in Weeze, trotz 134 Einsätzen und leichter Zwischenfälle.

23.07.2024 - 14:52

Kreispolizeibehörde Kleve

Das Festival „Parookaville“ als Gemeinschaftserlebnis

Das Musikfestival „Parookaville“, das am Montag, den 22.07.2024, in Weeze endete, zog täglich rund 80.000 Besucher an. Statt nur einen Eindruck der Feiern zu vermitteln, zeigt das Event die Dynamik und den sozialen Zusammenhalt, der entsteht, wenn Menschen zusammenkommen, um Musik zu erleben. Trotz der großen Menschenmenge verlief das Festival für die Polizei größtenteils störungsfrei.

Sicherheit und Zusammenarbeit

Um die Sicherheit aller Anwesenden zu gewährleisten, war die Polizei während des Festivals stark präsent. Während der fünf Tage gab es insgesamt 134 Einsätze im Zusammenhang mit der Veranstaltung. Obwohl es einige Vorfälle gab, darunter Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz und Körperverletzungen, war der Großteil der Interaktionen friedlicher Natur.

Herausforderungen bei der Abreise

Besonders herausfordernd gestaltete sich die Abreise der Tagesbesucher. Am Samstag, dem 20.07.2024, bildeten sich lange Warteschlangen beim Bus-Shuttle-Service, was bei einigen Festivalbesuchern zu Kreislaufproblemen führte. Der Veranstalter reagierte umgehend auf diese Situation und ergriff Maßnahmen zur Verbesserung der Abreisemöglichkeiten, sodass die Abreise am Folgetag reibungslos verlief.

Ein Ort der Begegnung

Die Polizei war während des Festivals nicht nur in sicherheitstechnischer Hinsicht aktiv, sondern auch als Ansprechpartner für die Besucher. Es entstanden zahlreiche Gespräche über den Polizeidienst, und viele Besucher baten um Fotos mit den Beamten – ein Zeichen für die positive Wahrnehmung der Polizei vor Ort.

Fazit: Eine gelungene Veranstaltung

Trotz einiger Vorfälle und Herausforderungen zeigt das Festival „Parookaville“ die Stärke der Gemeinschaft und die Bedeutung von Sicherheitsdiensten in solchen Großveranstaltungen. Die intensive Zusammenarbeit zwischen Veranstaltern und Polizei hat dazu beigetragen, dass die meisten Besucher das Event in bester Erinnerung behalten werden. Veranstaltungen wie diese bieten nicht nur Unterhaltung, sondern stärken auch den sozialen Zusammenhalt in der Region.

Rückfragen bitte an:

Kreispolizeibehörde Kleve

Pressestelle Polizei Kleve

Telefon: 02821 504 1111

E-Mail: pressestelle.kleve@polizei.nrw.de

Webseite der Polizei Kleve

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Twitter: **Polizei NRW**
Facebook, Polizei NRW Twitter

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de